
Pressemitteilung

Nr. 17

04.03.2022

GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg zum 5. Mal „Gesunde Schule“

Als fünfte Bildungseinrichtung bundesweit hat das GutsMuths-Gymnasium in Quedlinburg zum fünften Mal in Folge die Zertifizierung als „Gesunde Schule“ erfolgreich absolviert. Die Auszeichnung, die von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) vergeben wird und drei Jahre gültig ist, verteidigte das GutsMuths am 03. März erstmals in einer digitalen Fremdbewertung.

Deutschlandweit errangen bisher 203 Schulen den Titel „Gesunde Schule“, davon 80 Schulen in Sachsen-Anhalt. Mit der erneuten Titelverteidigung habe die Einrichtung nachgewiesen, dass das Qualitätsmerkmal „Gesundheit“ nachhaltig in ihrer Schulstruktur verankert ist, betonte Melanie Kahl von der Zertifizierungsstelle. Die Leiterin des Fachbereiches „Gesund aufwachsen“ würdigte, dass Gesundheitsförderung ein fester Bestandteil des Schulprogramms ist und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Gesundheit aller an der Schule Beteiligten geleistet wird.

Das Gymnasium in Quedlinburg teilt sich auf zwei Standorte auf. Im GutsMuths-Haus, einem denkmalgeschützten historischem Gebäude im Stadtkern werden die Schüler*innen der Klassen 10-12 unterrichtet. Im Erleben-Haus in der „Süderstadt“ finden Unterricht und Ganztagsbetreuung der Klassen 5-9 statt. Zurzeit wird das Erleben-Haus umfassend energetisch saniert.

Der Leitgedanke der Schule „Gemeinsam Miteinander Gestalten -- Bildung leben und erfahren“ nimmt einen großen Raum im Schulalltag der derzeit 638 Lernenden von 53 Lehrenden ein. Das zeigt sich vor allem in der Einbeziehung außerschulischer Lernorte und in den zahlreichen Projekten, wie den Tagen der Schulverpflegung, Jugend forscht, dem Domschatz-Projekt, der Russisch-Olympiade oder dem Art-Intensiv Kunstlager. Bewegte Unterrichtsmethoden, Angebote zur Bewegungsförderung in den Pausen, Wandertage und Skikurse sind im GutsMuths ebenso verstetigt wie die Kennenlertage, Talentwettbewerbe oder gemeinsame Aufführungen und Konzerte, die zum Gemeinschaftsgefühl und zur Gesundheitsförderung aller Schulakteure beitragen.

Seit der Erstzertifizierung im Jahr 2008 sei die interne und externe Kommunikation über Gesundheit und Gesundheitsförderung im Kontext mit Leistung und Qualität der Schulentwicklung in der Ganztagschule verbessert, der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems unterstützt sowie Netzwerkbildung und Kooperationsformen gefördert worden, so die Qualitätsbeauftragte der Schule Petra Brandt.

In den kommenden drei Jahren möchte die Bildungsstätte die Planung und den Ablauf des Schulalltages optimieren und die Gesundheit der Mitarbeitenden durch jährlich stattfindende Gesundheitstage verstärkt in den Fokus rücken. Außerdem plant die Schule die Umsetzung des DIGITAL-Pakts in beiden Schulgebäuden.

Ansprechpartnerinnen:

LVG: Nicole Hoppe, Tel.: 0391 / 28 86 83-0

GutsMuths-Gymnasium: Schulleiter Dirk Gärtner, Tel.: 03946/51027

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement - werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 203 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Schule“ gestellt, davon 80 in Sachsen-Anhalt. Seit Jahren unterstützt die Unfallkasse Sachsen-Anhalt die Qualitätsentwicklung in den Schulen Sachsen-Anhalts, indem sie einen Teil der Verfahrenskosten, die bei der LVG anfallen, trägt.